



**Marokkanischer Verein
für die Tamazight-Kultur
& Soziales e. V. (MVTKS)**

lädt ganz herzlich zu einer Vortragsreihe über
Integration und Kindererziehung
ein

**Im Mittelpunkt stehen die Migrantenfamilien und ihre
Sorgen um die Erziehung ihrer Kinder und die
Integration aller Familienangehörigen**

Programm:

**Vortrag 1: Kindererziehung und
Migrantenfamilien**

Referent: Mostafa Harchaouen

Sprache: Tamazight & Deutsch

**Vortrag 2: Sind Migrantenfamilien
Integrationsfeindlich?**

Referent: Dr. Rahim Hajji

Sprache: Deutsch

Wann:

Am 29.05.2010

Einlass: 15:30 Uhr

Beginn: 16:00 Uhr

Ort:

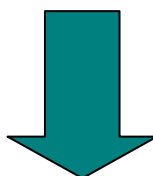
Familienzentrum

Ostendstr. 70

Frankfurt am Main

Mehr Infos unter: www.mvtnks.de

Kontakt: info@mvtnks.de



Vortrag 1: Kindererziehung und Migrantenfamilien

Referent : Mustafa Harchaouen

Sprache: Tamazight und Deutsch

Abstract:

Die Persönlichkeit der Kinder entwickelt sich zu 70% im Alter von 0-6 Jahren. In dieser Phase entwickelt das Kind seine emotionalen und geistigen Fähigkeiten und es lernt, Ordnung und Regeln zu beachten. Dazu spielt die Kommunikation mit den Eltern und mit dem Umfeld eine essentielle Rolle. Dies ist besonderes für Migrantenfamilien eine echte Herausforderung, daher werden in diesem Vortrag wichtige Fragen zu der Erziehung unter Betrachtung dieser Besonderheit angesprochen, vor allem, was unter Erziehung zu verstehen ist?

Darüber hinaus wird geklärt, was ein Kind während der vorschulischen Erziehung im Kindergarten lernen soll und wie die Eltern-Schule-Beziehung danach zu gestalten ist. Zum Schluss werden Tipps und Vorschläge für eine gute Erziehung gegeben!

Vortrag 2: Sind Migrantenfamilien integrationsfeindlich?

Referent: Dr. Rahim Hajji

Sprache: Deutsch

Abstract:

"Ich muss niemanden anerkennen, der vom Staat lebt, diesen Staat ablehnt, für die Ausbildung seiner Kinder nicht vernünftig sorgt und ständig neue kleine Kopftuchmädchen produziert."

Thilo Sarrazin unterstellt mit seiner provokanten These, dass Migrantenfamilien mit einem islamischen Migrationshintergrund integrationsfeindlich sind. In dem Vortrag soll auf differenzierte Weise der Frage nachgegangen werden, was unter Integration zu verstehen ist und welchen Einfluss Familien auf den Integrationsprozess von Familienangehörigen haben. Das Problem der gesellschaftlichen Integration von Einwanderern auf familiäre Bedingungen zu reduzieren, wäre eine verzerrte Darstellung des Integrationsprozesses von Migranten. Deshalb soll im Vortrag auch auf die Rolle der sozialen Stellung, des sozialen Umfelds, der Herkunftskultur und der gesellschaftlichen Strukturen eingegangen werden, um weitere Einflussfaktoren zu benennen, die Einfluss auf die Integration von Einwanderern und ihren Nachkommen nehmen.